

AM
9.6.

GUTE POLITIK FÜR UNSERE HEIMAT

UNSER KURZWahlPROGRAMM
& UNSERE KANDIDATEN
**ZUR GEMEINDERATSWAHL
IN RASTATT**



AfD

**FOLGEN SIE UNS
AUCH BEI INSTAGRAM:
HTTPS://WWW.INSTAGRAM.COM/AFD_RASTATT_/#
UND FACEBOOK:
HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/AFDBADRA**

V.l.S.d.P.: Alternative für Deutschland
Kreisverband Baden-Baden/Rastatt, Postfach 1144 76551 Gaggenau



UNTERSTÜTZEN SIE UNS!
SPENDENKONTO: AfD Baden-Baden/Rastatt
DE71 6625 0030 0030 3302 03
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

AfD

10.		Ralf Willert Berufskraftfahrer
11.		Cornelia Görupp Fachfrau für Büroökommunikation
12.		Manuel Huppertz Regionalverkaufsleiter Baumaschinen
13.		Bernd Vogel Technischer Angestellter
14.		Matthias Manz Industriekaufmann
15.		Jens Hämerle Selbstständig
16.		Frank Boos Metzgermeister
17.		Manfred Grunewald Techniker
18.		Eugen Fuchs Zerspanungs- mechaniker
19.		Rudolf Beckert Kaufmann
20.		Udo Möhrle Geprüfter Fachmann für Versicherungsvermittlung
21.		Marius Doege Disponent
22.		Christoph Zickenrott Lagerarbeiter

UNSERE KANDIDATEN



Alois Degler
Volljurist



Dr. Volker Kek
Dipl.-Ing. Maschinenbau



Torsten Stüher-Bertrand
Beamter



Mark Waldner
Rentner



Manfred Fleig
Technischer Angestellter



Philipp Helber
Selbstständig



Herbert Ziegler
Dipl.-Ing. (FH)



BEZAHLBARER WOHNRAUM

- Für die Bürger der Stadt sollen über Ausnutzung der Wohnraumförderprogramme des Bundes und des Landes preiswerte Mietwohnungen entstehen.
- Über eine gesteuerte Zuwanderung kann der Nachfragedruck für Wohnraum gebremst werden.

SICHERHEIT UND ORDNUNG

- Wir wollen den kommunalen Ordnungsdienst aufstocken – für mehr Sicherheit unserer Bürger!



MIGRATION

- Die AfD fordert bundes- und europapolitisch, die ungesteuerte Migration zu begrenzen. Dennoch werden wir die der Stadt obliegenden Verpflichtungen zur Unterbringung von Migranten erfüllen.
- Wir stehen für eine zentrale Unterbringung von Migranten, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
- Insbesondere im Migrationsbereich wollen wir volle Kostentransparenz.



KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

- Wir lehnen die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ab.
- Jeder Hauseigentümer soll selbst entscheiden können, wie er heizen möchte.

HAUSHALT

- Wir wollen einen sparsamen Haushalt mit nur den nötigsten Ausgaben. Kein Geld für Klimaideologien.
- Wir wollen den Gewerbesteuerhebesatz senken, um Betriebe zu entlasten.



SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

- Wir wollen genügend Kita- und Kindergartenplätze für unsere Kinder anbieten.
- Die Schulen werden wir so finanzieren, dass Sanierungen möglich sind und alle erforderlichen Arbeitsmaterialien beschafft werden können.

STRÄSSEN UND VERKEHR

- Wir lehnen eine autofreie Innenstadt ab.
- An geeigneten Stellen soll es kostenlose Parkmöglichkeiten geben.